

Ständiger Dialog stärkt Leistungsbereitschaft

Aufbauend auf den guten Ergebnissen des Jahres 1986 haben sich die Werktätigen des VEB Berliner Metallhütten- und Halbzeugwerke für 1987 hohe und anspruchsvolle Ziele gestellt, zu deren Erfüllung und gezielten Überbietung es des Einsatzes aller, vor allem jedoch der mobilisierenden und beispielgebenden Arbeit der Genossen bedarf. So ist unter anderem vorgesehen, daß in unserem Betrieb, der als Zulieferer für 2500 Partner der Volkswirtschaft - von der Uhrenindustrie bis zum Kraftfahrzeugbau - eine große Verantwortung trägt, die Arbeitsproduktivität auf Basis der Nettoproduktion schneller als die Nettoproduktion wächst und die Fertigerzeugnisse für die Bevölkerung um 27,3 Prozent gesteigert werden.

Mit diesen Zielen, die im Kampfprogramm der Betriebsparteiorganisation verankert sind, stellen wir uns der Forderung der 3. Tagung des ZK der SED, das beträchtliche Tempo des ökonomischen Wachstums fortzusetzen und an bedeutenden Abschnitten noch zu erhöhen.

Für die Führungstätigkeit sowohl der BPO- als auch der APO-Leitungen bedeutet das, die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Tätigkeit insgesamt sowie die Ausstrahlung und die Überzeugungskraft jedes einzelnen Genossen im Arbeitskollektiv weiter zu erhöhen. Deshalb haben wir als einen entscheidenden Punkt im Arbeitsplan unserer 121 Genossinnen und Genossen zählenden APO festgelegt, ständig, zielgerichtet, offen und freimütig mit allen Werktätigen das politische Gespräch zu führen.

Leserbrief®

Ihre Produktion kontinuierlich zu sichern ist leichter gesagt als getan. Dazu sind viele beharrliche politisch-ideologische Auseinandersetzungen, initiativreiches und risikobereites Handeln notwendig. Auch Rückschläge und Hemmnisse waren zu überwinden. Durchgesetzt haben sich aber letztlich, gestärkt durch das persönliche Vorbild und das politisch-ideologische Wirken der Genossen, die optimistischen Grundhaltungen. Der Parteiorganisation ist es gelungen, zunächst bei den verantwortlichen Kadern und dann im gesamten Betrieb Klarheit über die Bedeutung der Konsumgüterproduktion zu erreichen und

die notwendigen Konsequenzen für die praktische Arbeit abzuleiten.

Unsere Schwerpunkte im vergangenen Planjahr waren: Aufbau einer teilmechanisierten Schiefermosaikplattenlinie; mikrorechnergestützte Rohmaterialversorgung der Leichtzuschlagstoffproduktionsanlage; Entwicklung und Erprobung neuer PVC-Profile zur Verarbeitung von weiteren PVC-Sekundärmaterialien.

Unsere Betriebsparteiorganisation orientiert jetzt zur Absicherung der Ziele für 1987 auf die rasche Einführung bereits erarbeiteter Lösungen, insbesondere auf Schwerpunktmaßnahmen der betrieblichen Intensivie-

Welche Fragen und Probleme stellen wir in den Mittelpunkt dieser Gespräche?

Wir haben die Erfahrung gemacht, daß gerade politische Motive, politische Standpunkte und Haltungen hohe Leistungen in der täglichen Arbeit fördern. Deshalb legen wir 4n der politischen Massenarbeit besonderes Augenmerk darauf, den gesetzmäßigen Zusammenhang zwischen täglich guter Arbeit der Werktätigen, starkem Sozialismus und sicherem Frieden immer wieder neu zu klären. Seinen Niederschlag findet das in der Umsetzung der Initiative „Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden“. Diese Initiative stellt gleichzeitig ein Bekenntnis jedes Genossen und Werktätigen zur Friedenspolitik unserer Partei- und Staatsführung dar.

Die Genossen unserer APO argumentieren so, daß nur durch eine effektive, schöpferische und den hohen Ansprüchen genügende tägliche Arbeit diese Friedenspolitik erfolgreich fortgesetzt und damit der imperialistischen Hochrüstungs- und Aggressionspolitik ein Strich durch die Rechnung gemacht werden kann.

Neben der Vertiefung des Verständnisses für die sozialistische Friedenspolitik und der sich daraus entwickelnden persönlichen Verpflichtungen im Wettbewerb orientiert die APO-Leitung darauf, die Politik der Hauptaufgabe den Werktätigen - anknüpfend möglichst an den eigenen Erlebnisbereich - ständig neu und überzeugend darzulegen. Dabei arbeiten wir immer wieder heraus, daß sich gute Arbeit für den einzelnen und die Gesellschaft lohnt.

So erhielten zahlreiche Werktätige aus unserem APO-Bereich im vergangenen Jahr eine neue bzw. rekonstruierte Wohnung, verbrachten ihren Urlaub in Ferienheimen des FDGB, bekamen 46 kostenlos einen Kuraufenthalt, um nur einige Beispiele zu nennen. Das sind Pfunde, mit denen wir in der politischen Massenarbeit noch stärker wuchern wollen. Ebenso übrigens wie mit der Tatsache, daß sich mit

Die vorfristige Teilnutzung erprobter Funktionsmuster der Staatsplanaufgabe Wissenschaft und Technik zur Erhöhung der Mosaikplattenproduktion; Einführung von Automatisierungslösungen zur Sicherung eines stabilen 2-Linienbetriebes in der PVC-Anlage; Durchsetzung des Modernisierungsvorhabens im Betriebsteil Heberdorf zur Erhöhung der Bereitstellung schwerer Zuschlagstoffe für den Bevölkerungsbedarf.

Manfred Ellmer
ParteiSekretär im
VEB Vereinigte Thüringer Schiefergruben
Unterloquitz Kreis Saalfeld